

Produktname: B4GT7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07414**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 35kDa

Antigen-Informationen

Genname B4GALT7 XGALT1 UNQ748/PRO1478

Alternative Namen

Gen-ID 11285.0

SwissProt ID Q9UBV7

Immunogen Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

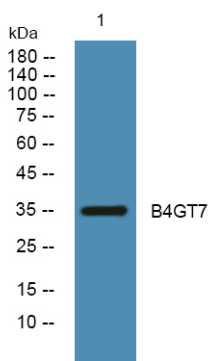
Dieses Gen gehört zur Familie der β -1,4-Galactosyltransferasen (β 4GalT). Mitglieder dieser Familie kodieren für membrangebundene Glykoproteine vom Typ II, die eine exklusive Spezifität für das Donorsubstrat UDP-Galactose aufweisen.

Jedes β 4GalT-Mitglied hat eine spezifische Funktion in der Biosynthese verschiedener Glykokonjugate und Saccharidstrukturen. Als Membranproteine vom Typ II besitzen sie eine hydrophobe N-terminale Signalsequenz, die das Protein zum Golgi-Apparat dirigiert. Dort bleibt es ungespalten und fungiert als Transmembrananker. Das von diesem Gen kodierte Enzym fügt die erste Galactose in die in Proteoglykanen vorkommende Kohlenhydrat-Protein-Bindung (GlcA- β 1,3-Gal- β 1,3-Gal- β 1,4-Xyl- β 1-O-Ser) ein. Dieses Enzym unterscheidet sich von anderen β 4GalTs durch das Fehlen der konservierten Cysteinreste, die in β 4GalT1- β 4GalT6 vorkommen, und seine Lokalisation im cis-Golgi-Netzwerk anstatt im trans-Golgi-Netzwerk. Katalytische Aktivität: UDP-Galaktose + O- β -D-Xylosylprotein = UDP + 4- β -D-Galaktosyl-O- β -D-Xylosylprotein. Cofaktor: Mangan. Erkrankung: Defekte im β 4GALT7-Gen sind die Ursache des progeroiden Ehlers-Danlos-Syndroms (EDS) [MIM:130070]. EDSP ist eine Variante des Ehlers-Danlos-Syndroms, die durch ein progeroides Gesicht, leichte geistige Behinderung, Kleinwuchs, überdehnbare Haut, mäßige Hautfragilität und Gelenküberbeweglichkeit, vorwiegend an Fingern und Zehen, gekennzeichnet ist. Funktion: Erforderlich für die Biosynthese der Tetrasaccharid-Verknüpfungsregion von Proteoglykanen, insbesondere kleiner Proteoglykane in Hautfibroblasten. Online-Informationen: Beta-1,4-Galactosyltransferase 7. Online-Informationen: GlycoGene-Datenbank. Stoffwechselweg: Proteinmodifikation; Proteinglykosylierung. Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosyltransferase-7-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Cis-Zisternen des Golgi-Apparats. Gewebespezifität: Hohe Expression in Herz, Pankreas und Leber, mittlere Expression in Plazenta und Niere, niedrige Expression in Gehirn, Skelettmuskulatur und Lunge.

Forschungsbereich

Chondroitinsulfat-Biosynthese; Heparansulfat-Biosynthese;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen, B4GT7-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4 °C über Nacht